herpy

SCHILDKRÖTEN

Spanische Wasserschildkröte

Mauremys leprosa

Mauremys leprosa ist eine tagaktive, halbaquatische Schildkröte von der Iberischen Halbinsel, aus Südfrankreich und Nordwestafrika. Der Panzer wird typischerweise 12-18 cm lang, und Jungtiere haben oft klare gelbe und rote Zeichnungen. Die Art verträgt viele Wasserarten und braucht ein großes, gefiltertes Aquarium oder einen geschlossenen Gartenteich mit Sonnenplatz und UVB.

Familie: Geoemydidae Englisch: Spanish Terrapin Früherer Name: *Emys leprosa; Clemmys leprosa* Veröffentlicht am 16. November 2026

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**12-21 cm** Gesamtlänge inkl. Schwanz
Lebenserwartung	**20-30 Jahre**
Aktiv	**Tagsüber**
Lebensweise	**Semiaquatisch**
Lebensraum	**Feuchtgebiet**
Schwierigkeitsgrad	**Fortgeschritten**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**150 × 60 × 60 cm** L × B × H für 1 erwachsenes Tier
Temperatur, Tag	**22-28 °C**
Sonnenplatz	**30-35 °C**
Temperatur, Nacht	**15-20 °C**
Luftfeuchtigkeit	**50-80 %**
Wasser	**Aquaterrarium** Tiefe 30-35 cm
Wassertemperatur	**20-26 °C**
UVB	**Notwendig** Ferguson-Zone 3
Ernährung	**Insekten, Fertigfutter, Pflanzen, Wirbeltiere und Würmer/Schnecken**
Haltung	**Einzeln oder paarweise**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Eierlegend**
Gelegegröße	**3-16 Eier**
Inkubation	**65-75 Tage** bei 27-30 °C

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Nicht gelistet**
EU-Anhang	**Nicht gelistet**
IUCN	**Nicht beurteilt (NE)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM
Halte das Tier in einem Aquarium, einem großen Becken oder einem geschlossenen Gartenteich, nicht in einem gewöhnlichen Terrarium.

TEMPERATUR
Die Oberfläche des Sonnenplatzes soll 30-35 °C haben, gemessen mit einem Infrarotthermometer ein paar Stunden nach dem Einschalten der Lampen, und die Raumluft tagsüber 22-28 °C.

LUFTFEUCHTIGKEIT UND WASSER
Die Feuchtigkeit der Schildkröte ist das Wasser selbst, daher ist die relative Luftfeuchtigkeit für die Art nicht näher dokumentiert; 50-80 % im Raum sind reichlich.

WASSER UND WASSERQUALITÄT
Das Wasser ist der Aufenthaltsort des Tieres, daher muss es tief und sauber sein. Die Wassertiefe muss mindestens das 1,5-Fache der Panzerlänge betragen, und 30-35 cm passen für erwachsene Tiere.

LICHT UND UVB
UVB ist eine Notwendigkeit. Verwende eine T5-HO-Röhre mit Reflektor über dem Sonnenplatz, sodass das Tier UVB bekommt, wenn es sich trocknet.

FÜTTERUNG
M. leprosa frisst in der Natur eine Mischung aus Pflanzen und Tieren: Fadenalgen, Wasserpflanzen, Insektenlarven, Regenwürmer, Schnecken, Kaulquappen und kleine Amphibien, und sie nimmt gern Aas.

VERHALTEN UND UMGANG
M. leprosa ist tagaktiv und in der Natur scheu: Sie taucht bei der geringsten Störung ab, aber die Neugier lässt sie oft nach einem Augenblick den Kopf wieder herausstrecken. Die meisten Tiere mögen es nicht, berührt zu werden.

NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET
Spanien, Portugal, Frankreich, Marokko, Algerien, Tunesien, Libyen, Mauretanien und Westsahara.